

FORSCHUNGSTHEATER | FUNDUS THEATER

SPIELZEIT 24/25 | HEFT 1

SEPTEMBER — DEZEMBER 2024



FUNDUS THEATER FORSCHUNGS THEATER



SPIELZEIT 2024/2025 | HEFT 1

- 1 VORWORT
- 3 THEATERNACHT HAMBURG
- 4 PREMIERE: DAS HÜHNERTHEATER
- 6 PLAYING UP GENDER
- 8 1000 KISSES
- 10 KOOPERATIONEN
- 12 DAS BLAUE VOM HIMMEL ...
- 14 1400 TONNEN SAND
- 16 EXPERIMENTE FÜR ALLE
- 20 ZUM LETZTEN MAL: DAS FAMILIENALBUM
- 22 VERÄNDERT DIE WELT!
- 23 GASTPREMIERE: VERKEHRSFORSCHUNG
- 24 AUF ZUCKER
- 26 DAS KINDERWAHLBÜRO
- 27 PAROLI
- 28 ÜBER UNS
- 30 **SERVICE**
- 32 **TERMINE SEPTEMBER BIS DEZEMBER 2024**
- 36 SPIELGELD
- IMPRESSUM



Liebe Kinder, liebe Erwachsene,

über 40 Jahre ist unser Stück DAS FAMILIENALBUM schon alt, das am 15. November 2024 bei uns seine Dernière feiern wird (S. 20). Als unsere Gründerinnen damals staatliche Förderung für Kindertheater in Hamburg forderten, antwortete ein offizieller Sprecher der Stadt: »Wenn wir Kindertheater fördern, dann können wir ja genauso Hühnertheater oder Lesbentheater fördern.« Stellt Euch das vor: Wie viel Kampfgeist es damals brauchte und wie weit wir seitdem gekommen sind. Um das zu feiern, beginnt unsere Spielzeit mit einem Hühnertheater, in dem die Hühner das Publikum sind (S. 4), und mit dem Jubiläum des Projektes Peer4Queer, zu dem wir das queere Stück 1000 Kisse im Programm haben (S. 8). Zugleich wird auch wieder PLAYING UP Gender mit Schulklassen gespielt. In Zusammenarbeit mit der Redaktionsgruppe der Hamburger Genderleitlinien, koordiniert von der Sozialbehörde, werden wir die Klassen fragen, was im neuen Leitfaden für die offene Kinder- und Jugendarbeit auf keinen Fall fehlen darf (S. 6).





Wusstet Ihr, dass sich europaweit immer noch zu wenig Mädchen für Naturwissenschaften interessieren? Dafür interessieren sich Jungs weniger für Kunst und Theater. Um das zu ändern, geht es in unserer Forschungswerkstatt am 8. und 9. November darum, was Kunst und Naturwissenschaft verbindet (S. 16). Unter dem Titel EXPERIMENTE FÜR ALLE erscheint zugleich das neue Buch über das Forschungstheater (S. 18).

Nach der intergenerationellen Urlaubs- und Schlafforschung ist Esther Pilkington diesen Herbst mit der Verkehrsforschung zurück im Forschungstheater (S. 23). Die meisten Plätze für mitforschende Gruppen sind leider bereits vergeben, aber einen Gruppenplatz haben wir extra noch für Euch freigehalten. Für alle anderen jungen und alten Forscher:innen haben wir unseren Selbstversuch in sieben Süßigkeiten AUF ZUCKER (S. 24) und unsere neue Inszenierung 1400 TONNEN SAND (S. 14) wieder im Programm.

Und wenn Ihr jetzt schon wisst, dass Ihr Euch das anschauen wollt, dann besorgt Euch doch gleich ein Abo, mit dem Ihr dann nicht nur dreimal günstig ins Theater gehen könnt, sondern auch noch unsere Experimental-Sandkiste oder unser Forschungsbuch für Kinder und Erwachsene VERÄNDERT DIE WELT bekommt. Letzteres (S. 22) erscheint übrigens Ende des Jahres auf Englisch bei Thick Press in den USA.

Wir freuen uns schon darauf und natürlich auf Euch!
Bis ganz bald im Theater.

Euer FT

FAMILIENPROGRAMM ZUR



THEATERNACHT HAMBURG

HABEN PFLANZEN EINE STIMME?

5 +

Interaktive Installation zur Kommunikation mit Pflanzen draußen auf dem Platz der Kinderrechte

Mit: Margaux Weiß, Felix Jung

Was wäre, wenn sich der Baum auf einer Verkehrsinsel bemerkbar machen könnte? Oder die Wiese im Park? Die Grünsilbe im Klassenzimmer? Wäre es möglich, dass sie sich an der Debatte um den Klimawandel beteiligen könnten und was würden sie dann sagen? Müssten sie nicht sogar ein Recht haben, sich an der Debatte zu beteiligen?

Wir starten den Versuch gemeinsam mit den Pflanzen im Beet auf dem Platz der Kinderrechte über ihren Rechtsstatus zu sprechen und ihre Stimmen zu erforschen.

DAS HÜHNERTHEATER

5 +

Forschungstheater mit drei echten Hennen in unserem Theatersaal
Mehr Informationen auf Seite 4

Es gilt das 10-Euro-Familienticket der Theaternacht.
Weitere Informationen: theaternacht-hamburg.org

SAMSTAG 14. SEPTEMBER 2024, 15:00 – 19:00
OFFENES FORMAT, BEGINN JEDERZEIT MÖGLICH



5 +

DAS HÜHNERTHEATER

FT

Team: Sibylle Peters, Hannah Kowalski, Hanno Krieg und Christopher Weymann

Habt Ihr auch ein Kinderbuch, das vom Bauernhof handelt? Wusstet Ihr, dass Bauernhöfe schon längst nicht mehr so aussehen? Wie die Tiere leben, die wir essen, wird vor Kindern oft geheim gehalten. Im Forschungstheater wollen wir genau hinsehen: 700 Millionen Hühner werden in Deutschland jährlich gegessen. Und dann gibt's ja noch die Eier. Die sind in Waffeln und im Speiseeis und in vielen anderen unserer Lieblingsgerichte. 43 Millionen Hühner legen diese Eier. Meist leben neun von ihnen auf einem Quadratmeter.

Jetzt haben wir drei junge Hennen freigekauft, um sie näher kennenzulernen, und haben ihnen ein großes Gehege in unserer Bühne gebaut. Und anstatt ihnen gleich einen neuen Job zu verpassen, nämlich als Schauspielerinnen in unserem Theater, drehen wir die Sache um und machen Theater für sie. Unser Kindertheater wird zum Hühnertheater. Kinder und Erwachsene sind eingeladen mit uns zu überlegen: Was für ein Theater könnte den Hennen gefallen? Hühnerkostüme stehen in allen Größen zur Verfügung. Und womöglich legen sie dann aus lauter Vergnügen bei uns ihr erstes Ei. Wer weiß. Nach ihrem Aufenthalt in unserem Theater werden sie übrigens im Luthergarten in Altona weiterleben – mit viel Platz und frischer Luft.

DAS HÜHNERTHEATER ist eine Koproduktion von Szenisches Forschen GbR und dem FUNDUS THEATER. Gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

**FONDS
DARSTELLENDEN
KÜNSTE**



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

PREMIERE: MI 11. SEPT. 2024, 10:00

WEITERE VORSTELLUNGEN: DO 12. BIS SO 15. SEPTEMBER, SIEHE S. 32



PLAYING UP GENDER-WORKSHOPS

In Kooperation mit der Ombudsstelle »OHA! Verstärker für Kinder- und Jugendrechte«



Im Vorfeld des Gender Balls bieten wir eine Reihe von PLAYING UP GENDER* Workshops für Gruppen der offenen Kinder- und Jugendarbeit und für Schulklassen der Stufen 4 bis 6 an.

* Anders als das »klassische« PLAYING UP (s. S. 31) konzentriert sich PLAYING UP Gender auf Performancekunst aus den letzten Jahren. Die 12 Spielkarten wurden an Schulen und Universitäten, beim Theater der Welt Festival und in der Bundeskunsthalle getestet. Die neue Generation der Gendernauts steht in den Startlöchern – einfach Karten downloaden:

Gender.PlayingUp.de

PERFORMANCEKUNST FÜR KINDER UND ERWACHSENE
PLAYING UP
 PERFORMANCEKUNST FÜR KINDER UND ERWACHSENE

DI 17. – DO 19. SEPTEMBER, 10:00 – 12:30



6 +

GENDER BALL

FT

Fight for your right to party? Fight for your right to Gender! – Der Gender Ball für alle Menschen ab 6 Jahren.

Mit Christopher Weymann, Kristin Grün, Friederike Dunger, Sibylle Peters und Special Guests

Im September verwandelt sich der große Saal des FUNDUS THEATERS wieder zum Ballroom. Deshalb laden wir Euch zur Ballnacht ein, na gut, zum Ballnachmittag, denn alle sollen mit-tanzen können: Kinder und Erwachsene.

Wie jeder gute Ball hat auch dieser ein Motto: Zurzeit entstehen in Hamburg die neuen Genderleitlinien in der Kinder- und Jugendarbeit im Auftrag der Hamburger Sozialbehörde. Diese beschreiben nicht nur einen gendersensiblen Umgang mit den Lebensrealitäten von Kindern und Jugendlichen, sondern zum ersten Mal werden dabei auch Kinder und Jugendliche zum Thema Gender befragt. Und noch eine weitere Premiere: Dabei wird auch anerkannt, dass es mehr als zwei Geschlechteridentitäten gibt. Also wo könnte man besser das Recht auf eine eigene Identität feiern als auf einem Ball?

Am 21. September laden wir ein zum Tanzen, Fashion kreieren, Lieblingslieder singen, sich an der Glitzerbar austoben oder einfach nur sein dürfen. Dann wird der Theatersaal zum Safer Space für alle und die Bühne zur Tanzfläche, auf der wir unsere Identitäten im rechten Licht erstrahlen lassen können. Endlich!

**SA 21. SEPTEMBER 2024, 16:00
EINTRITT FREI, MIT ANMELDUNG**

12+

1000 KISSES

Choreografie & Performance: Raymond Liew Jin Pin, Jascha Viehstädt | **Kostüm:** Signe Koefoed | **Bühne & Medien:** Balz Isler | **Mentoring:** Nico Grüninger | **Kostümproduktion:** Catharina Holtgrave, Jasmin Werner

Schon mal eintausend Mal geküsst? Zwei Tänzer nehmen kein Blatt vor den Mund und probieren es aus.

Irgendwo zwischen Fun, Frust und vor allem Anstrengung werden die Lippen trocken und das Küssen eine völlig neue Sache: Konventionen, Gender und lahme Vorurteile lösen sich auf und zeichnen ein ziemlich seltsames Bewegungsportrait des hingebungsvollen Berührens. Von süd-ostasiatischen Beschwörungen bis zur westlichen Hypersexualisierung ist alles dabei und der Theatersaal verwandelt sich in diesem Pop Up Stück vor den Augen der Zuschauer:innen in einen Dschungel aus Bildern und Bewegung.

MI 25. SEPTEMBER 2024, 10:00





Wir feiern 5 Jahre Peer4Queer – mehr Vorbilder und Verbündete für queere Jugendliche! Dabei feiern wir auch alle Mentees, Mentor:innen, Projektschulen und Kooperationspartner:innen für ihr unermüdliches Engagement und ihre großartige Unterstützung in den vergangenen Jahren. Das Event ist eine geschlossene Veranstaltung. Mehr Infos: www.peer4queer.de

MI 25. SEPTEMBER 2024, AB 17:00
GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

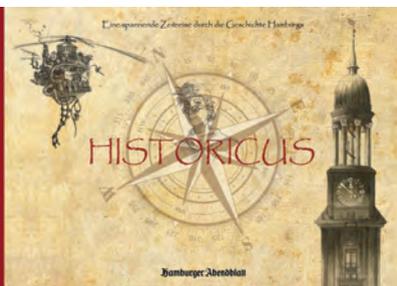
KOOPERATIONEN

HISTORICUS

Eine spannende Zeitreise durch
die Geschichte Hamburgs

FÜR 4. & 5. KLASSEN

Historicus, ein Lebewesen außerhalb von Zeit und Raum, hat heute seine Fahrschulprüfung im Zeitreisen und ist nervös. Zum Glück bekommt er Hilfe von Lilli und Filip, die er kurzerhand



mitnimmt. So erleben die drei Abenteuerer die spannende Geschichte Hamburgs – von der Erbauung der Hamburg um 845 über die Reformation durch Luther im Jahr 1529 bis hin zur Gegenwart. Eine unterhaltsame musikalisch-literarische Geschichtsshow mit Irene und Jan Haarmeyer!

In Kooperation mit dem Lesefest »Seiteneinsteiger«

Alle Informationen und Anmeldemöglichkeiten auf:
www.lesefest-seiteneinsteiger.de



**SEITEN
EINSTEIGER**

FR 18. OKTOBER 2024, 10:00



Das FUNDUS THEATER ist wieder Kooperationspartner der PLAY24!

Das Creative Gaming Festival findet vom 11. – 16. November 2024 im JUPITER statt.

www.playfestival.de

3 – 6

ZUHAUSE

Es spielen: Pernille Bach und Christian Schröder | Idee, Bühnenbild und Konzept: Theaterwerkstatt Madam Bach

Wo ist mein Zuhause? Wo fühle ich mich wohl? Das sind nur einige der Fragen, mit denen sich die Produktion »Zuhause« von der Theaterwerkstatt Madam Bach aus Dänemark befasst.

Pernille und Christian sind bekannt für ihre poetischen, visuellen Theaterproduktionen. In diesem Stück befassen sich die Zwei mit den Themen Zugehörigkeit und Heimatgefühle und laden Euch dazu ein, »Zuhause« als viel mehr zu verstehen als nur ein Dach über dem Kopf. Vielmehr ist es ein Ort, ein Gemütszustand, ein schon jetzt in unserer Kindheit entstehendes Gefühl, ein Geräusch und manchmal auch kleines Erinnerungsfragment, das zu einem Gefühl des Zusammenhalts beitragen kann.

Eine Produktion im Rahmen des
SPOM – internationales Musik-
und Theaterfestival

Tickets:
www.kinderkinder.de



KinderKinder 
www.kinderkinder.de

SA 28. SEPTEMBER 2024, 16:00

SO 29. SEPTEMBER 2024, 11:00 + 16:00

Im Paradies der Zeichen

Wie vollzieht sich die Entwicklung eines Theaterstücks? Wenn man nicht von einem vorgegebenen Text ausgeht, sondern Geschichte, Figuren und Inszenierung von Anfang an zusammen entwickelt, betrifft diese Frage den gesamten künstlerischen Prozess des Findens und Erfindens, der dramatischen Komposition und der Darstellungspraxis. Wenn nicht Sprech- oder Puppentheater das Ziel ist, sondern es sich um Figurentheater handelt, in dem Dinge und Menschen gleichberechtigt nebeneinander agieren, bekommt dieser Prozess eine fast universale Ausdehnung: Es entsteht eine eigene Welt, in der sich die Rollen, Funktionen und Bedeutungen neu verteilen, eine eigene Sprache, in der belebte



Zu der Produktion
»Das Blaue vom Himmel«
gibt es eine weiterführende
Broschüre, die wir auf Anfrage
gerne zusenden. Auch als
Download auf unserer Website!



und unbelebte Wesen miteinander kommunizieren – und es entsteht eine eigene Logik, die das heterogene Material schrittweise zu einem in sich schlüssigen und für ein Publikum zugänglichen Ganzen fügt.



Um mehr über die Stückentwicklung des FUNDUS THEATERS zu erfahren, empfehlen wir das Buch »Das WIE zum Sprechen bringen – Postdramatische Stückentwicklung im Kindertheater« von Sylvia Deinert (in Zusammenarbeit mit Sibylle Peters, Tine Krieg, Kai van Eikels), das im FUNDUS THEATER und im Onlineshop erhältlich ist: Neben einer detaillierten Beschreibung des Entwicklungsprozesses vom ersten Brainstorming bis zu den Aufführungen und dem Dialog mit dem Publikum liefert diese Publikation eine Vielzahl von Überlegungen zu Fragen der kreativen Entwicklung, der freien Theaterarbeit für Kinder und zu den Möglichkeiten des Figurentheaters.



8-12

DAS BLAUE VOM HIMMEL ...

Jede Menge Geschichte und Geschichten, neu und alt, Kampf und Liebe, Spiel und Ernst ... | FUNDUS THEATER
 | Produktionsteam: Gyde Borth, Arne Bustorff, Sylvia Deinert, Monika Els, Maren Grabe, Tanja Gwiasda, Nils Knott, Tine Krieg, Guy Marsan, Alexander Nham, Nicola Reinmüller, Nicolas Wolf



Es ist viel los auf der Welt – auch in Ährenfeld, Dinglingen und Brodelmoor. Länder, die sehr unterschiedlich sind. Hier, wo Pine herkommt, wird mehr Ackerbau betrieben. Da, wo Örjan wohnt, werden eher Dinge erfunden und hergestellt. Und dort, bei Asha, gilt es erst mal die Füße auf dem Boden zu behalten. Diese Länder haben aber doch eins gemeinsam. Eine Grenze. Und Unvorhersehbares geschieht, wenn Grenzen überschritten werden. Ist das Möglichkeit oder Risiko? Das fragen sich auch unsere Spielfiguren, die wir über den Rand ihrer Gesellschaftsspiele steigen lassen.

SO 6. OKTOBER, 16:00 | MO 7. – FR 11. OKTOBER, JEW. 10:00
 SA 12. OKTOBER 2024, 16:00

1400 TONNEN SAND

ODER WARUM DEM SANDMANN DIE TRÄUME AUSGEHEN

FT

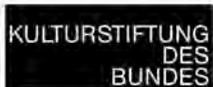
Entwicklung: Sibylle Peters, Hanno Krieg | Bühnenbild: Hanno Krieg | Performance: Hanno Krieg, Sibylle Peters, Weloba Mtaki | Materialwissenschaftliche Beratung: Zoe Laughlin, Institute of Making | Licht: Brenda Alaís, Nicolas Wolf | Musik: Ansuman Biswas

Sand gibts wie Sand am Meer, oder? Tatsächlich wird der Sand langsam knapp, weil so viele Häuser daraus gebaut werden. Auch unser Theater ist aus 1400 Tonnen Sand gebaut. Zeit ein Stück über Sand zu machen und genau hinzugucken: Hast Du schon mal Sand durch ein Mikroskop angeschaut und die winzigen Bärtierchen gesehen, die auf den Sandkörnern wohnen? Wusstest Du, dass auch die Linse des Mikroskops aus Sand gemacht ist? Und was wäre, wenn selbst dem Sandmann der Sand ausgeinge?

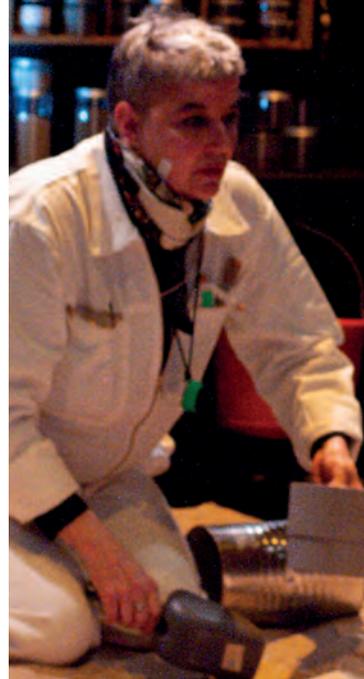
In Zusammenarbeit mit Lois Keidan und Studierenden der Hochschule Osnabrück und der Queen Mary University London.

Gefördert im Programm

Gefördert von



DI 5. — DO 7. NOVEMBER 2024, JEWEILS 10:00
SA 9. NOV., 16:00 | MI 13. — FR 15. NOV., JEW. 10:00





Passend zur Vorstellung ist die Experimental-Sandkiste bei uns im Theater oder in unserem Onlineshop erhältlich. Ein Karton voller Tools und Ideen zum Experimentieren in der Sandkiste – mit Sandpapier, Lupe, Betonmischung, echten Edelsteinen, Sanduhr-Bausatz, Booklet u.v.m. (Preis: 20 €)



DIE FORSCHUNGSWERKSTATT



Anlässlich des Erscheinens des neuen Buchs über das Forschungstheater und in Zusammenarbeit mit dem EU-Projekt **SENSE. The New European Roadmap to STEAM Education** | Info unter: sense-steam.eu

Wusstet Ihr, dass es europaweit immer noch viel zu wenig Mädchen und Frauen gibt, die sich für Naturwissenschaften interessieren? Im Kindertheater und in der kulturellen Bildung arbeiten dagegen immer noch viel mehr Frauen als Männer. Liegt das vielleicht auch daran, wie Künste und Naturwissenschaften unterrichtet werden? Könnten wir an dieser Aufteilung der Welt etwas ändern, wenn wir Kunst und Naturwissenschaften stärker miteinander verbinden würden?

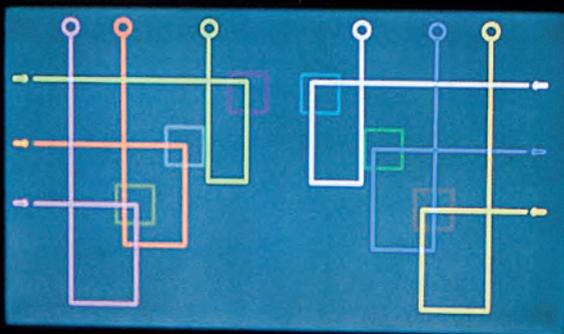
Im Forschungstheater machen wir das ja schon länger, doch nun sind wir dafür europaweit mit vielen anderen Institutionen verbunden, zum Beispiel mit dem Louvre in Paris. SENSE heißt dieses Programm, und es steht dafür Kunst, Naturwissenschaften und unsere Sinne miteinander zu verbinden.

Darum soll es in dieser Forschungswerkstatt gehen, zu der wir Lehrer:innen, Künstler:innen, Forscher:innen und Studierende einladen. Hier wollen wir Aktivitäten ausprobieren und entwickeln, in denen Performancekunst und Naturwissenschaften zusammenkommen. Gleichzeitig machen wir einen Ausflug in die Geschichte des Forschungstheaters, gehen auf Raumfahrt und auf Wundersuche, besuchen die Akademie der Zerstörung, und denken über das Zusammenleben mit anderen Spezies nach.

Am Freitagabend feiern wir als Teil der Forschungswerkstatt das Erscheinen des neuen Buchs über das Forschungstheater **EXPERIMENTE FÜR ALLE** gemeinsam mit den Herausgeber:innen: Maike Günsilius, Heike Roms und Florian Malzacher. Anschließend zeigen wir **BLICKWECHSEL**, den neuen Film von Janina Möbius über Publika und Politiken der freien Szene in Zeiten des Rechtsrucks. (s. S. 18/19)



FR 8. NOVEMBER 10:00 – 18:00 MORGENS MIT KINDERN+ERWACHSENEN
SA 9. NOVEMBER 10:00 – 15:00 MIT ERWACHSENEN



Für die zweitägige Forschungswerkstatt (u.a. mit Ulrike Bergermann und Lydia Schulze-Heuling) ist eine Anmeldung erforderlich.

Am Vormittag des 8. Novembers ist außerdem Platz für eine Schulklasse der Stufe 4 bis 6. Habt Ihr Lust, mit uns vier Roboter zu bauen und mit ihrer Hilfe einen fremden Planeten zu kartieren?

Dann meldet Euch schnell an!
post@fundus-theater.de



EXPERIMENTE FÜR ALLE

DAS NEUE BUCH ÜBER DAS FORSCHUNGSTHEATER



Von Maike Gunsilius und Heike Roms

Wir freuen uns sehr, dass im Alexander Verlag Berlin ein Buch über unser Forschungstheater erscheint.

Der Verlag schreibt: »EXPERIMENTE FÜR ALLE zeichnet nach, was passieren kann, wenn Kinder als Expert:innen ihres Alltags ernstgenommen werden: wie Zeit abgeschafft und Geld gedruckt wird, wie Schulen getestet, Banken gegründet, Klassen getauscht und Mathebücher geschreddert werden. Wie eine Stadt, in der Tiere und Menschen die gleichen Rechte haben, gegründet, das Kinderwahlrecht erprobt und mit Geistern gesprochen wird; wie ein rassistischer Schönfühsalon veranstaltet oder ein Fußballverein ins Leben gerufen wird. (...)

Mit einem einführenden Text von Maike Gunsilius und Heike Roms und Gesprächen mit Sibylle Peters, Hanno Krieg, Hannah Kowalski, Christopher Weymann, Gundula Hölty, Lois Keidan, Elise von Bernstorff, Esther Pilkington, Eva Plischke, Eleni, Gloria, Mariam, Rita und Safa sowie zahlreichen Abbildungen und einem aktuellen Werkverzeichnis.«

Das Buch erscheint in der Reihe **Postdramatisches Theater in Portraits**, die sich der Entwicklung einer neuen Theaterästhetik seit den 1990er-Jahren widmet. Bereits erschienen sind unter anderem Bücher über She She Pop, Rimini Protokoll und Gob Squad. Zum Buch-Launch werden Florian Malzacher (Herausgeber der Reihe), Maike Gunsilius und Heike Roms das Buch vorstellen.



ISBN: 978-3-89581-625-3

FR 8. NOVEMBER 2024, 18:00 BUCH-LAUNCH
UM ANMELDUNG WIRD GEBETEN

BLICKWECHSEL**PUBLIKA UND POLITIKEN DER
DARSTELLENDEN KÜNSTE**

Ein Film von Janina Möbius | Buch & Regie: Janina Möbius | Kamera: Ralf Ilgenfritz, Michael Weihrauch | Ton: Rainer Gerlach | Schnitt: Michael Weihrauch | Grafik: Stefanie Saghri | Farbkorrektur und Mischung: Ralf Ilgenfritz | Regieassistentz: Isabel Aguirre Siemer | Produzentin: Silvana Santamaria | Redaktion: Sebastian Köthe, Steffen Klewar, Anna Kondring

Mit dem Aufstieg autoritärer Parteien geraten die Darstellenden Künste unter immensen Druck. Von diffamierenden Anfragen in den Parlamenten bis zu expliziter Gewaltandrohung erleben zahlreiche Kollektive und Theater derzeit, dass ihre Kunst im rechtsextremen Spektrum als Bedrohung wahrgenommen wird – doch sie setzen ihre künstlerische Arbeit unbeirrt fort.

Janina Möbius' neuer Film im Auftrag des Fonds Darstellende Künste nimmt diese Entwicklung in den Blick und spürt in Theaterproduktionen und Interviews mit Rimini Protokoll, CHICKS*, Katharina Warda, Sibylle Peters, Julia Wissert und vielen weiteren Persönlichkeiten aus Kunst und Kultur, aber auch im Gespräch mit deren Publikum der transformativen Kraft der Darstellenden Künste in Stadt und Land nach.

63 Minuten | In deutscher und englischer Sprache, mit englischen und deutschen Untertiteln.

Produktion: Soilfilms im Auftrag des Fonds Darstellende Künste.
Gefördert durch: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART KULTUR.

**FR 8. NOVEMBER 2024, 19:00 FILMVORFÜHRUNG
UM ANMELDUNG WIRD GEBETEN**



**EIN STÜCK
DREI TEAMS
40 JAHRE
1500 PREMIEREN**

Warum war jede Vorstellung eine Premiere?

Jedes Team wirkte zu einer anderen Zeit: Sylvia Deinert und Tine Krieg als Stückentwicklerinnen anfänglich in einer Atmosphäre totaler Tabuisierung. Sie verloren nach der ersten Premiere all ihre bisherigen Veranstalterkontakte. In der Folge spielten beide das Kindertheaterstück dann erstmal vorwiegend vor Erwachsenen. Im Nachhinein kann man die Phase bis das Kinderpublikum erreicht wurde als gesellschaftspolitische Arbeit bezeichnen. 1995 wurde es notwendig, ein zweites Team für den süddeutschen Raum auszubilden. Dann, 2002 übernahm das Tandra Theater mit Dörte Kiehn und Gaby Parnow-Kloth alle Vorstellungen.

Am Abend des 15. November 2024 sprechen die Teams nach der Vorstellung des Stückes über ihre Erfahrungen mit dem Wandel der öffentlichen Haltung zum Thema und über Begegnungen mit dem Publikum. Und dann feiern wir gemeinsam das Ende dieser Ära.

Foto aus der Übergabeprobe vom FUNDUS THEATER zum Tandra Theater
Regie: Kristiane Balsevicius

ZUM LETZTEN MAL

DAS FAMILIENALBUM

Eine behutsame Parabel zum sexuellen Missbrauch | Figurentheaterstück vom FUNDUS THEATER | Spiel: Dörte Kiehn & Gabriele Parnow-Kloth / Tander Theater

Eine lustige Mäusefamilie – Mutter, Vater, Pisa und Nießchen und der »liebe« Onkel Watia – lebt in einem gemütlichen Sofa. Da taucht ein Kater auf. Alle wissen, dass Kater für Mäuse gefährlich sind, auch die beiden Geschwister. Einer Katerfalle laufen sie davon. Doch wenn jemand die Mäusekinder bedroht, den sie kennen? Einer, der Nießchen sonst Geschenke macht, sie nun aber bedrängt, bis sie in der Falle sitzt?

Das Bilderbuch »Das Familienalbum« wie auch die Publikation »Irgendwas stimmt da nicht – Kindertheater und Prävention«, eine Reflektion der 25jährigen Erfahrungen von Sylvia Deinert und Tine Krieg mit dem Stück, sind im Theater sowie online erhältlich (Webshop bzw. Download in der Mediathek unter www.fundus-theater.de).

Anmeldung erforderlich: post@fundus-theater.de

**DERNIERE: FR 15. NOVEMBER 2024, 18:00
MIT NACHGESPRÄCH**



Autorin: Sibylle Peters | Illustrationen: Heinrich Mandt | Gestaltung: Maja Bechert | Seitenanzahl: 64 | Herausgeber: FUNDUS THEATER gGmbH | Alter: für Kinder und Erwachsene, Familien, Schulklassen und Kindergruppen | Preis: 10 € | ISBN: 978-3-00-077265-8

Kann man die Wirklichkeit spielend verändern? Das neue Buch von Sibylle Peters »Verändert die Welt! Ein Forschungsbuch für Kinder & Erwachsene« berichtet von sechs Projekten des Forschungstheaters, bei denen dies bereits geklappt hat.



In den vergangenen 20 Jahren hat das Kinder- und Jugendtheater eine Kinderbank gegründet, mit echten Piraten gesprochen, die Akademie der Zerstörung erfunden und viele andere Dinge mit Kindern und Erwachsenen erforscht und ausprobiert, die nun gern nachgemacht und weitergesponnen werden sollen. Die beigefügten Seiten zum Selbstgestalten und Ausschneiden wie beispielsweise der Astronaut:innen-Ausweis oder der Zeit-Tausch-Pakt machen Lust, selbst das Spiel mit der Wirklichkeit zu beginnen.

Erhältlich im FUNDUS THEATER
oder im Webshop unter
www.fundus-theater.de



VERKEHRSFORSCHUNG



Falls Ihr
spezielle Sorgen, be-
sonders gefährliche Ecken
oder vorbildliche Lösungen
im Hamburgs Stadtverkehr
kennt, schreibt uns gerne
eine Mail:
post@fundus-theater.de

FÜR ALLE KLASSENSTUFEN + FAMILIEN

Ein Projekt von Esther Pilkington mit Daniel Ladnar, Kerstin Oppermann, Manuel Scuzzo und vielen mehr | Bühne: Matthias Anton | Kostüm: Katrin Rieber | Produktionsleitung: ehrliche Arbeit – freies Kulturbüro

Jeden Tag bewegen wir uns durch die Stadt – zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem Auto, mit Bus und Bahn. Manche Wege legen wir täglich zurück, andere sind gänzlich neu für uns. Im Grunde genommen sind die unzähligen Wege durch die Stadt eine bemerkenswerte Bewegungs-Performance von vielen.

Das allerdings nicht ohne Probleme: Viele Wege sind viel zu umständlich, andere gar gefährlich. Und dann sind da noch die Auswirkungen des Verkehrs auf die Umwelt. Vor allem für Kinder und Familien sind die täglichen Wege durch die Stadt eine große Herausforderung. Doch in der Verkehrsplanung kommen sie selten zu Wort!

Was, wenn wir das Theater nutzen, um nicht die Verkehrsregeln zu erklären, sondern um den Straßenverkehr mal ganz anders zu denken? Andere Bewegungen, andere Fahrzeuge, andere Regeln? Das wollen wir gemeinsam auf einer Performance-Tour rund um das Theater herausfinden!

Gefördert durch die Behörde für Kultur und Medien Hamburg sowie vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

PREMIERE: MI 20. NOVEMBER 2024, 10:00 | WEITERE TERMINE:
DO 21. – SA 23. NOV. | VERKEHRSGIPFEL: FR 22. NOV., 18:00 (s. S. 34)

FT

Damit unser Versuch richtig gut funktioniert, bitten wir unser Publikum, vor dem Besuch der Vorstellung möglichst keinen Zucker zu essen! Die Zuckermenge, die während der Vorstellung verabreicht wird, wird die durchschnittliche Zuckerdosis, die Hamburger Kinder am Tag zu sich nehmen, nicht überschreiten.

4-12*

AUF ZUCKER

* + ERWACHSENE

EIN SELBSTVERSUCH IN SIEBEN SÜSSIGKEITEN

Konzept, Regie: Sibylle Peters | Entwicklung, Bühnenbild, Video: Hanno Krieg | Performance: Brenda Alaís, Alexander Nham, Sibylle Peters, Christopher Weymann | Choreographie: Moritz Frischkorn | Musik: Bakary Trawally, Tanja Gwiasda | Licht: Frank Helmrich | Mitforschende Kinder: Jim Ismael Anton, Btissam Ida Akka, Miro Paschmann | In Zusammenarbeit mit dem African Terminal Hamburg | Ko-Produktion: Zürcher Theater Spektakel, Schweiz



Zucker wird geliebt, um Zucker wird aber auch gekämpft – Kinder auf der einen Seite, Erwachsene auf der anderen. In unserer Inszenierung wollen wir herausfinden, warum der Zucker eine solche Macht über uns hat. Und zwar im Selbstversuch. Anhand von sieben Süßigkeiten testen wir gemeinsam mit dem Publikum: Was genau ist eigentlich Zucker und wie entsteht er? Kann man Zucker tanzen? Was erleben wir im Zuckerrausch, und warum wollen wir immer mehr davon? Was für Süßigkeiten essen Kinder in Brasilien? Was heißt es eigentlich, wenn etwas süß ist? Und vor allem: welche Geschichten hat der Zucker zu erzählen?

Um Zucker wurde nämlich immer schon gekämpft. Seit der Zeit, als er noch ein indisches Gewürz war, war der Zucker überall dabei: Auf dem Schiff, mit dem Christopher Columbus angeblich die Zuckerinseln entdeckte, und sogar in ganz normalen Rüben.

Gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung und die Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.



DAS KINDERWAHLBÜRO



FT

»Ich finde, Kinder sollten wählen, weil man ja über die Zukunft entscheidet und wir haben ja die längere Zukunft als die Erwachsenen. Und deshalb müssen wir am längsten damit klarkommen, wer gewählt wird«, sagt die 12-Jährige Jana.

Wie würden sich die Wahlergebnisse ändern, wenn auch Kinder wählen dürften? Wie müsste sich der Wahlkampf ändern, wenn Kinder adressiert und informiert werden sollten? Welche Politik wünschen sich Kinder und Jugendliche?

Die Institution KINDERWAHLBÜRO 2025, die im Februar eröffnet wird, soll die Antworten auf diese Fragen finden. Gemeinsam mit Schüler:innen der Wichern-Schule soll das Kinderwahlbüro gestaltet und entwickelt werden. In Kooperation mit Studierenden des Fachbereichs »Zeitbezogene Medien« bei Prof. Katharina Duve an der HAW Hamburg, werden die Schüler:innen TikTok-Videos produzieren, in denen sie die Parteien und wahlrelevante Informationen vorstellen.



FT

Die Schüler:innen der Grundschule Rahewinkel haben sich eine Projektwoche zum Thema Rassismus gewünscht.

Darum werden wir im September 2024 unsere TUSCH Partnerschule mit unserer performativen Intervention PAROLI besuchen. PAROLI basiert auf einer Projektidee unserer Theaterberater:innen. Im Rahmen der Projektwoche »Buntes Mümmelmansberg«* können wir nun gemeinsam mit den Schüler:innen, dem Verein WE A.R.E, der sich für frühkindliche antirassistische Erziehung und Bildung einsetzt, und den Lehrer:innen herausfinden, was es braucht und wie das geht: Rassismus PAROLI bieten!

Von und mit Alexandra Owusu, Sarife Afonso, Julien Fleurance, Hannah Kowalski

*Gefördert vom Projektfonds Kultur & Schule



Das
FUNDUS THEATER |
Forschungstheater befindet
sich – nomen est omen – am Platz
der Kinderrechte (Sievekingdamm 3) in
Hamburg Hamm, Bezirk Mitte, direkt an der
U-Bahn Burgstraße.

ÜBER UNS

Mit Kindern zu forschen heißt, täglich zu fragen, wie wir uns die Welt eigentlich wünschen, das Unmögliche zu proben und das Größte stets mit dem Kleinsten in Verbindung zu bringen. Es heißt, in allen Sprachen zu forschen: Mit dem Körper, mit dem Teleskop, in Schönschrift und mit der Kamera auf der Straße, bis wir herausfinden, wie sich die Grenze zwischen Realität und Fiktion wieder ein kleines bisschen verschieben lässt.

Seit 1980 entführt das FUNDUS THEATER sein Publikum in ein Paradies der Zeichen, dorthin, wo Bild und Sprache, Geste und Material, Tanzfigur und Geräusch gleichberechtigt nebeneinander stehen. 2003 ist aus dieser Tradition das Forschungstheater als szenisches Labor entstanden, das ganz der Forschung zwischen Kindheit, Kunst und Wissenschaft gewidmet ist. Formate und Verfahren der Performancekunst ermöglichen den Mitforschenden hier ihren jeweils eigenen Zugang. So wird das Theater zu einem Forum für das Forschen aller, in dem wir mit neuen Formen von Wissen und Öffentlichkeit experimentieren können – vom Kindergarten bis zum Graduiertenkolleg werden Fragen des Zusammenlebens erforscht und Grenzen zwischen Generationen, Kulturen und Disziplinen überschritten.

Von Anfang an war das FUNDUS THEATER innovativ: 1984 legte es das erste präventive Stück zum Thema sexueller Missbrauch vor. Das auf dem Stück »Das Familialalbum« basierende Bilderbuch wurde vielfach übersetzt und erschien unter anderem in China und Korea. Heute freut sich das FUNDUS THEATER als Theatre of Research international über Nachahmer und Kooperationspartnerinnen wie die Tate Modern in London. 2016 erhielt das FUNDUS THEATER den Theaterpreis des Bundes. 2023 wurde das FT mit dem Perspektivpreis der Länder – Deutscher Theaterpreis DER FAUST ausgezeichnet.

Inszenierungen und Projekte des FUNDUS THEATERS | Theatre of Research waren in den letzten Jahren u.a. beim Manchester International Festival und beim Impulse Festival zu sehen, werden europaweit übersetzt und nachgespielt. Unser Spiel PLAYING UP, eine Einführung in die Performancekunst für Kinder und Erwachsene, war beim Theater-der-Welt-Festival 2020/21 zu sehen.

Seit 1997 ist das FUNDUS THEATER der Hamburger Premierenort für ausgesuchte mobile Kindertheater. Es ist Heimat des Hamburger Kindertheaterfestivals und widmet sich der Förderung des künstlerischen Nachwuchses im Bereich des szenischen Forschens und des partizipativen Theaters für junges Publikum.

»Hamburgs bestes Kindertheater« titelte DIE ZEIT.



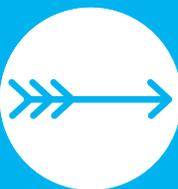
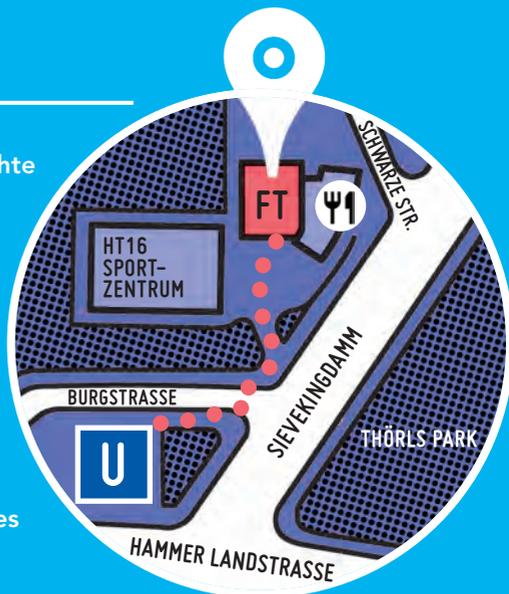
ANFAHRT

Sievekingdamm 3
Platz der Kinderrechte
20535 Hamburg
(U-Bahn Burgstraße U2 + U4)

Es steht kein hauseigener Parkplatz zur Verfügung.

Das Theaterhaus ist barrierefrei. Neben dem Restaurant führt von der Schwarze Str. aus eine Rampe hoch auf den Platz.

Weitere Info zur Barrierefreiheit des FT in der Theaterrubrik von www.kulturperlen.hamburg



KONTAKT

FUNDUS THEATER
Sievekingdamm 3
20535 Hamburg

Telefon 040.250 72 70
post@fundus-theater.de
www.fundus-theater.de



TICKETS

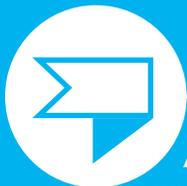
Kartentelefon: 040.250 72 70
(Mo. bis Fr. 10:00 – 15:30 Uhr und AB)

Ticketkauf online unter: www.fundus-theater.de

Die Abend- bzw. Tageskasse öffnet 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Es gibt einen gemeinsamen Einlass und freie Platzwahl.

Weitere Informationen zu den Tickets unter www.fundus-theater.de
Gutscheine erhalten Sie telefonisch oder auf unserer Website.

Ticketpreise:	Ermäßigt	5,00 €	Erwachsene	10,00 €
	Gruppe	7,00 €	Freundschaft	13,00 €
	Kind	8,00 €	Premiere	12,00 €



6 – 12, 4 +, WIESO, WESHALB, WARUM?

Die Theaterproduktionen sind maßgeschneidert für eine Altersgruppe, damit sie nicht überfordern, sondern fordern und Spaß machen! Bitte halten Sie die Altersvorgaben ein, gern beraten wir Sie hierzu telefonisch. Babys sind auch Kinder und noch zu jung für alle Vorstellungen bei uns. Die Kindertheaterstücke dauern in der Regel eine knappe Stunde.



INFORMATIONEN

Gern schicken wir Ihnen unser Spielzeitheft regelmäßig zu. Bitte teilen Sie uns Ihre Anschrift mit.

Sie möchten unsere Termine und Neuigkeiten lieber per E-Mail erfahren? Unter www.fundus-theater.de können Sie sich für unseren Newsletter anmelden.



SPIELGELD

Alle Schulklassen und Kindergruppen, die sonst nicht ins Theater gehen könnten, dürfen einen finanziellen Zuschuss aus dem Spielgeldfonds des PROFUND Kindertheater e.V. für den Besuch einer Vorstellung im bzw. vom FUNDUS THEATER beantragen. Schicken Sie Ihre Anfrage mit kurzer Begründung an post@profund-kindertheater.de oder per Brief an PROFUND Kindertheater e.V. – Sievekingdamm 3 – 20535 Hamburg.



PLAYING UP

ist unsere spielerische Einführung in die Performancekunst, geeignet für jedes Alter und für ganz unterschiedliche Kontexte, vom Spielenachmittag zuhause bis zur künstlerischen Produktion. Die Spielbox besteht aus 36 Karten, einem Joker und einem Spielanleitungsheft. Erhältlich ab 20 € auf www.playingup.de

SEPTEMBER 2024

MI 11.09.	10:00 + 11:30	DAS HÜHNERTHEATER	PREMIERE FUNDUS THEATER	5 +
DO 12.09.	10:00 + 11:30	DAS HÜHNERTHEATER	FUNDUS THEATER	5 +
FR 13.09.	10:00 + 11:30	DAS HÜHNERTHEATER	FUNDUS THEATER	5 +
SA 14.09.	15:00 – 19:00	THEATERNACHT HAMBURG: DAS HÜHNERTHEATER PFLANZENKOMMUNIKATION	FAMILIENPROGRAMM FUNDUS THEATER M. WEISS/F. JUNG	5 + 5 +
SO 15.09.	11:00	DAS HÜHNERTHEATER	FUNDUS THEATER	5 +
DI 17.09.	10:00 – 12:30	GENDER WORKSHOP	FUNDUS THEATER	8 +
MI 18.09.	10:00 – 12:30	GENDER WORKSHOP	FUNDUS THEATER	8 +
DO 19.09.	10:00 – 12:30	GENDER WORKSHOP	FUNDUS THEATER	8 +
SA 21.09.	16:00	GENDER BALL	FUNDUS THEATER	6 +
MI 25.09.	10:00	1000 KISSES	R. LIEW JIN PIN & J. VIEHSTÄDT	12 +
INTERNATIONALES MUSIK- UND THEATERFESTIVAL KINDERKINDER:				
SA 28.09.	16:00	ZUHAUSE	THEATERWERKSTATT MADAM BACH	3–6
SO 29.09.	11:00	ZUHAUSE	THEATERWERKSTATT MADAM BACH	3–6
	16:00	ZUHAUSE	THEATERWERKSTATT MADAM BACH	3–6



DAS OFFENE FAMILIENPROGRAMM UMSONST, DRAUSSEN UND DRINNEN

Am Platz der Kinderrechte können wir Kinder und Erwachsene erreichen, die unser Theater noch nicht kennen. Mit Aktionen und Interventionen auf dem Platz, aber auch mit kostenlosen Angeboten im Theater wollen wir Familien aller Art einladen, uns kennenzulernen.

Im Hamburger Kindermanifest zur Kulturförderung fordern Kinder, dass Kinderkultur umsonst sein soll. Das ist nicht immer möglich, aber manchmal eben doch! Weitere Info und Termine auf unserer Website.

Gefördert durch die Freie und Hansestadt Hamburg, Bezirksamt Hamburg-Mitte

OKTOBER 2024			
SO 06.10. 16:00	DAS BLAUE VOM HIMMEL	FUNDUS THEATER	8-12
MO 07.10. 10:00	DAS BLAUE VOM HIMMEL* * TERMIN AUF ANFRAGE	FUNDUS THEATER	8-12
DI 08.10. 10:00	DAS BLAUE VOM HIMMEL	FUNDUS THEATER	8-12
MI 09.10. 10:00	DAS BLAUE VOM HIMMEL	FUNDUS THEATER	8-12
DO 10.10. 10:00	DAS BLAUE VOM HIMMEL	FUNDUS THEATER	8-12
FR 11.10. 10:00	DAS BLAUE VOM HIMMEL	FUNDUS THEATER	8-12
SA 12.10. 16:00	DAS BLAUE VOM HIMMEL	FUNDUS THEATER	8-12
FR 18.10. 10:00	LESEFEST SEITENEINSTEIGER: IRENE UND JAN HISTORICUS	IRENE UND JAN HAARMEYER	4.-5. KLASSE

FORSCHUNG IM KINDER- UND JUGENDTHEATER: NETZWERKTREFFEN

19. OKTOBER 2024, 10:00 – 14:00

IM FELD THEATER FÜR JUNGES PUBLIKUM, BERLIN

Das Netzwerk Forschung im KJT bringt Künstler:innen und Forscher:innen aus Hochschulen, Theaterhäusern und der freien Szene zusammen, die sich für das performative, transdisziplinäre Forschen mit Kindern und Jugendlichen starkmachen.

Nach Treffen im FUNDUS THEATER kommt das Netzwerk am 19. Oktober wieder im FELD Theater in Berlin zusammen. Eingeladen sind alle Mitglieder und Interessierte am Netzwerk: forschung-im-kjt.net

Gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien



NOVEMBER 2024

DI 05.11.	10:00	1400 TONNEN SAND	FUNDUS THEATER	3-10 + ERW.
MI 06.11.	10:00	1400 TONNEN SAND	FUNDUS THEATER	3-10 + ERW.
DO 07.11.	10:00	1400 TONNEN SAND	FUNDUS THEATER	3-10 + ERW.
FR 08.11.	10:00 – 18:00	FORSCHUNGSWERKSTATT	FUNDUS THEATER	MORGENS: KINDER+ERW.
	18:00	BUCH-LAUNCH		ERW.
	19:00	FILM: BLICKWECHSEL		ERW.
SA 09.11.	10:00 – 15:00	FORSCHUNGSWERKSTATT	FUNDUS THEATER	ERW.
SA 09.11.	16:00	1400 TONNEN SAND	FUNDUS THEATER	3-10 + ERW.
MI 13.11.	10:00	1400 TONNEN SAND	FUNDUS THEATER	3-10 + ERW.
DO 14.11.	10:00	1400 TONNEN SAND	FUNDUS THEATER	3-10 + ERW.
FR 15.11.	10:00	1400 TONNEN SAND	FUNDUS THEATER	3-10 + ERW.
	18:00	FAMILIENALBUM	DERNIERE TANDERA THEATER/FT	
MI 20.11.	10:00	VERKEHRSFORSCHUNG	ESTHER PILKINGTON	ALLE KLASSEN
		PREMIERE		
DO 21.11.	10:00	VERKEHRSFORSCHUNG	ESTHER PILKINGTON	ALLE KL.
FR 22.11.	10:00	VERKEHRSFORSCHUNG	ESTHER PILKINGTON	ALLE KL.
	18:00	VERKEHRSGIPFEL	ESTHER PILKINGTON	FAMILIEN
SA 23.11.	11:00	VERKEHRSFORSCHUNG	ESTHER PILKINGTON	FAMILIEN
	14:00	VERKEHRSFORSCHUNG	ESTHER PILKINGTON	FAMILIEN



VERKEHRSGIPFEL: 22. NOVEMBER, 18:00

Ein Gespräch mit Kindern und Erwachsenen über Wünsche für den Stadtverkehr in Hamburg

Eintritt frei, mit Anmeldung

DEZEMBER 2024

MI 04.12. 10:00	AUF ZUCKER	FUNDUS THEATER	4-12 + ERW.
DO 05.12. 10:00	AUF ZUCKER	FUNDUS THEATER	4-12 + ERW.
FR 06.12. 10:00	AUF ZUCKER	FUNDUS THEATER	4-12 + ERW.
SO 08.12. 11:00	AUF ZUCKER	FUNDUS THEATER	4-12 + ERW.
16:00	AUF ZUCKER	FUNDUS THEATER	4-12 + ERW.
DI 10.12. 10:00	AUF ZUCKER	FUNDUS THEATER	4-12 + ERW.
MI 11.12. 10:00	AUF ZUCKER	FUNDUS THEATER	4-12 + ERW.
DO 12.12. 10:00	AUF ZUCKER	FUNDUS THEATER	4-12 + ERW.
FR 13.12. 10:00	AUF ZUCKER	FUNDUS THEATER	4-12 + ERW.
SO 15.12. 11:00	AUF ZUCKER	FUNDUS THEATER	4-12 + ERW.
16:00	AUF ZUCKER	FUNDUS THEATER	4-12 + ERW.

Möchten Sie einen

FUNDUS THEATER-GUTSCHEIN VERSCHENKEN?

Gründe gibt es genug: Geburtstag, Dankeschön, Adventskalender, Weihnachten, einfach so ...

In unserem Onlineshop finden Sie einen 20 €-Gutschein.

Für individuelle Beträge wählen Sie Tel. 040.250 72 70 oder schreiben an post@fundus-theater.de

SPIELGELD ↔ THEATER

**Besondere Einladung
an Kindergruppen und Schulklassen**

Wir haben eine Kampagne gestartet, um so vielen Hamburger Kindern wie möglich Besuche im FT zu ermöglichen. Kulturgebeisterte Menschen haben für den »Spielgeld«-Fonds von PROFUND Kindertheater e.V. gespendet – herzlichen Dank an alle Spender:innen!

Kindergruppen und Schulklassen, die sonst nicht ins FT gehen könnten, können ihr Budget mit diesem »Spielgeld« ergänzen, um Tickets zu erwerben. Das geht ganz einfach, weitere Info auf S. 31.

.....
Informationen für Spender:innen:

Der PROFUND Kindertheater e.V. möchte den »Spielgeld«-Fonds weiter füllen und freut sich über Ihre Spende! Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.

Empfänger:
PROFUND Kindertheater e.V.
Verwendungszweck: »Spielgeld«
IBAN DE52 2005 0550 1203 1237 55

PROFUND
Kindertheater e.V.
ist Träger der Freien
Jugendhilfe.



PROFUND
Kindertheater e.V.

FUNDUS
THEATER
FORSCHUNGS
THEATER

Fotos:

Margaux Weiß (Covermotive, S. 1,2,
3, 6/7, 12/13, 14/15, 16/17, 18/19,
26, 27, 36)

Meike Hansen, Archimage (S. 4/5)

Peter van Heesen (S. 8/9)

Christoffer Brekne (S. 10/11)

Privat (S. 20/21)

Isabell Raab (S. 22)

Daniel Ladnar (S. 23)

Hanno Krieg (S. 24/25)

Maja Bechert (Montagen: Cover +
S. 4/5, S. 28)



@fundustheater



@fundus_theater

IMPRESSUM

Herausgeber

FUNDUS THEATER gGmbH
Sievekingdamm 3
20535 Hamburg

Geschäftsführung

Gundula Hölty, Hanno Krieg
Gundula Hölty, Sibylle Peters

Redaktion

Maja Bechert

Gestaltung

Hartung Druck+Medien GmbH,
Hamburg

Druck



1. August 2024

Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

WWW.FUNDUS-THEATER.DE

